

Dipl. Ing (FH) Joe Engelhardt

Am Bahnhof 1 | 84140 Gangkofen | joe.engelhardt@gmx.de

Mobil: 0171/ 926 96 70; Tel.: 08722 / 940 25

Highland Cattle Outdoor Championship bei Augsburg/ Bayern

Das Highland Cattle Outdoor Championship (HCOC) ist ein überbetrieblicher Wettbewerb, bei dem ca. zehn bis zwölf einjährige Bullen in Naturschutzflächen aufgetrieben werden und ihre Entwicklung verfolgt und dokumentiert wird. Am Ende werden diejenigen zwei, maximal drei Tiere zur Körung vorgeschlagen, die sich unter den gegebenen, für alle Tiere einheitlichen Bedingungen am besten entwickeln, funktional und charakterlich korrekt sind.

Die Rangierung der Tiere findet in zwei Kriterien statt.

1) Kategorie Absolute Zunahme: das Tier mit der besten Lebens-Tages-Zunahme ist Sieger. Damit soll der Bulle gefunden werden, der unter den gegebenen Umständen die besten Zuwächse erreicht. Hier sind i.d.R. die größer-rahmigen Tiere im Vorteil, aber der Wettbewerb auf Extensivgrünland trennt auch hier deutlich die Spreu vom Weizen.

2) Kategorie Potentialrealisierung: Gesucht werden hier die Tiere, die unter den gegebenen Umständen den größtmöglichen Anteil, mindestens jedoch 70% des genetisch vorgegebenen Potentials im Bezug auf das für die Rahmengröße realistischen Endgewichts realisieren konnten. Hintergrund dieser Kategorie ist die Tatsache, daß ein Bulle bei 80% des Endgewichts und einer Kondition von 3,5 im optimalen Schlachtzustand ist. Diesen Zustand muß ein Highlandbulle auf Naturschutzgrünland innerhalb von zwei Weideperioden erreichen. Nur dann ist gewährleistet, daß die Kernkompetenzen der Rasse, Genügsamkeit, gute Futterverwertung von „minderwertigem“ Grünland und Robustheit noch in der Rasse präsent sind.

Das genaue Prozedere ist den Teilnahmevereinbarungen zu entnehmen.

Die Genetik dieser Bullen ist mehr oder weniger existentiell wichtig für Landschaftspflegebetriebe. Hier ist man aufgrund empfindlicher Böden und/ oder steiler Lagen auf klein- und mittelrahmige Tiere angewiesen.

Der Futterwert des Aufwuchses dieser Flächen ist oft gering. Trotzdem müssen auch hier die Tiere in zwei Weideperioden die Schlachtreife erreichen.

Und das HCOC ist die einzige Selektionsmöglichkeit, mit der auch bei klein- und mittelrahmigen Tieren die wüchsigen von den weniger wuchsfreudigen Tieren unterschieden werden können.

Die Sieger der 16. Staffel

Dipl. Ing (FH) Joe Engelhardt

Am Bahnhof 1 | 84140 Gangkofen | joe.engelhardt@gmx.de

Mobil: 0171/ 926 96 70; Tel.: 08722 / 940 25

Die 16. Staffel wurde im April 2022 etwas improvisiert aufgestellt und besteht aus 6 Bullen von 4 Vätern aus 5 Betrieben. Das ist etwas wenig, aber das beste Tier ist immerhin das Beste aus 6 Tieren. Ein Schauring ist gelegentlich kleiner. Die Väter der Kandidaten sind Omo vom Erftal (7. HCOC), bekannt vom Titelbild des HC-Journals 2022, Lennie vom Elsenberg (Champion 4. HCOC), Dunley vom Oostal, und Oliver2 vom Elsenberg (14. HCOC) ein weißer Omo-Sohn.

Die finale Wiegung fand am 20. Oktober statt. Fast alle Züchter waren mit dabei. Irgendwer brachte auch schönes Wetter mit.

Die Kandidatentruppe bestand aus vier kleinrahmigen und zwei mittelrahmigen Bullen. Die Einteilung der 30 Monate alten Tiere nach Rahmengröße war leicht und eindeutig. Beide Gruppen lagen bei der Kreuzbeinhöhe nur ein bis zwei Zentimeter auseinander und waren innerhalb ihrer Gruppe sehr homogen. Da dies auch in anderen Staffeln zu beobachten war, kann dies durchaus als ein Hinweis gewertet werden, daß sich die Rahmengröße nicht intermediär vererbt.

Sowohl bei der Kategorie „Absolute Zunahme“ als auch bei der Kategorie „Potentialrealisierung“ war „Beppo von Kronöd“ aus der Zucht von Martina Höng und Rudi Emmer vorne. Schon sein Vater „Lennie vom Elsenberg“ siegte in der 4. Staffel des HCOC in beiden Kategorien. Der kleinrahmige, gelbe Bulle zeigte sich in der Kondition bei 4,0 und kann somit sicher die Kernkompetenzen unserer Rasse weitergeben.

Reservesieger wurde „Oscar vom Zusamtal“ aus der Zucht von Claudia Treu. Der mittelrahmige Bulle hat wie sein Vater „Omo vom Erftal“ eine herausragende Länge und ist brindelfarben auf gelbem Grund.

Beide Tiere werden im Frühjahr zur Körung vorgestellt und stehen dann zum Verkauf. Interessenten können sich ab sofort melden.

Die laufende 17. Staffel

Die 17. Staffel besteht aus 11 Bullen von 7 Vätern aus 6 Betrieben.

Die Väter der Kandidaten sind Dunley vom Oostal, Mordred vom Zwergern, Alexander vom Lörmecketal, Le Pen Ruadh vom Frohgütl, Otto (ohne Herdennamen), Orell vom Brandhof, Oliver3 vom Elsenberg (14. HCOC).

Die Bullen dieser Staffel werden sich voraussichtlich überwiegend in den mittelrahmigen Bereich entwickeln. Nach der erfolgten Eingewöhnungsphase liegen sie nun zum Redaktionsschluss sowohl optisch (bis auf zwei farbliche Ausreißer) als auch in ihren Gewichten relativ nah beieinander. Das lässt einen

Dipl. Ing (FH) Joe Engelhardt

Am Bahnhof 1 | 84140 Gangkofen | joe.engelhardt@gmx.de

Mobil: 0171/ 926 96 70; Tel.: 08722 / 940 25

spannenden Wettbewerb erwarten. Die finale Wiegung findet im Oktober 2024 statt. Die Körung und Verkauf der Siegertiere erfolgt im Frühjahr 2025.

Aufruf zur 18. Staffel

Die 18. Staffel des Highland Cattle Outdoor Championships läuft von Mai 2024 bis November 2025. Durchführungsort ist bei Dasing, nahe Augsburg an der A 8. Der Auftrieb ist ab April möglich. Die erste Wiegung findet statt, wenn die Kandidaten das 18. Lebensmonat erreicht haben, spätestens jedoch im November. Dann hatten sie alle genug Zeit zum Eingewöhnen und die Rangfragen sind bis dahin auch geklärt. Im Frühjahr 2025 erfolgt eine weitere Wiegung, die finale Wiegung findet im Oktober 2025 statt. Die Körung der Siegertiere erfolgt dann voraussichtlich im Frühjahr 2026.

Mit dabei ist immer auch ein „Gouverneur“, ein handzahmer Bulle, der den pubertierenden Jungs den betriebsinternen Knigge beibringt. Und das wirkt Wunder. Denn die frisch zusammengewürfelte Truppe aus lauter kleinen „Egos“ orientiert sich sofort und ohne größere Raufereien (kleine Raufereien gibt es immer) an diesem ranghöchsten Tier. Sie lernen, dass „fremder Mensch innerhalb der Weide“ kein Grund ist, davon zu laufen oder zu drohen. Sie lernen, sich in einer neuen Umgebung (Weide) und neuem sozialen Umfeld (Herde) einzugliedern, neu zu orientieren (Gouverneur) und das Leben als Team zu meistern und zu genießen. Das zeigt sich dann, wenn der erste verstanden hat, sich um die Streicheleinheiten, die der Gouverneur erhält, zu „bewerben“ oder beim regelmäßigen Weideumtrieb, welcher, egal ob zu Fuß, per Treibwagen oder Hänger, stets ruhig, stressfrei und tiefenentspannt von staten geht. Für diese Jungbullen ist das HCOC ein fast zweijähriges, intensives Seminar. Das Ergebnis sind mental reife Bullen, ruhig, gutmütig und händelbar, verladefromm und absolut anfängergeeignet. Und auch wenn die besten der jeweiligen Staffel erst mit etwa 3 Jahren gekört werden, einem Alter in dem manch andere Bullen schon eine Absetzergeneration vorweisen können, so sind sie dann, wenn diese früh eingesetzten Reproduzierer schon längst wegen „eigener Nachzucht“ verkauft oder wegen charakterlicher oder körperlicher Mängel eine kulinarische Karriere einschlagen mussten, immer noch fit im Schritt und für einen langjährigen Zuchteinsatz bestens gerüstet.

Bewerbungen für die kommende 18. Staffel sind ab sofort möglich. Kandidaten müssen Herdbuch A -körfähig sein, vollen Gesundheitsstatus aufweisen und Jahrgang 2023 sein. Die Durchführung findet nach EU- Ökorichtlinien statt. Weitere Informationen wie Teilnahmebedingungen, Örtlichkeiten, Selektionskriterien usw. können angefordert werden bei:

Dipl. Ing (FH) Joe Engelhardt

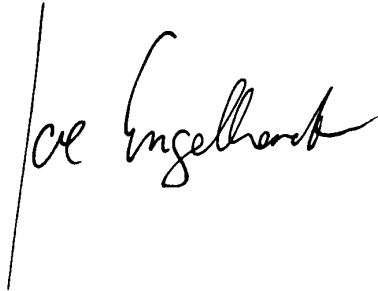
Am Bahnhof 1 | 84140 Gangkofen | joe.engelhardt@gmx.de

Mobil: 0171/ 926 96 70; Tel.: 08722 / 940 25

Joe Engelhardt 0171/ 926 96 70 oder eMail: joe.engelhardt@gmx.de

Wir freuen uns auf ein vielseitiges Aufgebot und einen spannenden Wettbewerb.

Euer HCOC- Team

A handwritten signature in black ink, reading "Joe Engelhardt". The signature is written in a cursive style and is positioned to the right of a vertical line that starts from the top of the signature and extends downwards.